
Hinweise zur Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit im Fach Biologie

1 Hinweise zur Bachelorarbeit

- Das Thema der Bachelorarbeit darf fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch sein, fachdidaktische Arbeiten können Forschungsarbeiten oder konzeptionelle Arbeiten sein.
- Die Prüfer/innen sind Dozierende des Faches Biologie oder aus der Biologie und einem anderen Fach.
- Der Umfang der Arbeit liegt zwischen 40-60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhang).
- Weitere Informationen finden sich: Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den Bachelorstudiengang.

2 Hinweise zur Masterarbeit

- Das Thema der Masterarbeit ist fachdidaktisch, es kann eine Forschungsarbeit oder eine konzeptionelle Arbeit sein.
- Die Prüfer/innen sind Dozierende des Faches Biologie oder aus der Biologie und einem anderen Fach. Einer der Prüfer/innen – im Regelfall der/die themenstellende Prüfer/in – muss Professor/in sein.
- Der Umfang der Arbeit liegt zwischen 80-100 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhang).
- Weitere Informationen finden sich: Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den Masterstudiengang.

3 Hinweise zur Formatierung und Textgestaltung

3.1 Form allgemein

- Seitenränder lassen
- Seiten mit Seitenzahlen versehen

- Zahlen bis zwölf wörtlich, ab 13 mit Ziffern schreiben (Größen nicht: Bsp. 11 cm, 9 Minuten etc.)

3.2 Das Titelblatt

Name: Matrikelnummer: Titel der Arbeit Bachelorarbeit / Masterarbeit Hochschule: Fach: 1. Prüfer/in: 2. Prüfer/in: Abgabe: Datum

3.3 Das Inhaltsverzeichnis

- Sinnvolle Nummerierung wählen, die auch im Textteil verwendet wird (Einrückung kann vom Text abweichen!)

Bsp.: 1. Überschrift 1
 1.1 Unterüberschrift
 1.1.1
 2. Überschrift 2

I. Überschrift 1
 A. Unterüberschrift
 B. Unterüberschrift
II. Überschrift 2

- Überschriften müssen mit denen im Textteil übereinstimmen

- Seitenzahlen angeben

Bsp.:

5. Das schöne Inhaltsverzeichnis	16
5. Die Punktvariante	18

3.4 Der Textteil

- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Schrift: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12 bei Times New Roman und 11 bei Arial
- Blocksatz
- Gliederung wie im Inhaltsverzeichnis
- Hauptgliederpunkte beginnen auf neuer Seite
- keine Ich- oder Wir-Form
- neue (aktuelle) Rechtschreibung einhalten (Tipp: Korrektur lesen lassen!)
- Textteil, sollte sinnvoll in Unterteile untergliedert sein und dabei folgende Punkte berücksichtigen:
 - *Einleitung*: Hinführung zum Thema; Einordnung des Themas in Gesamtzusammenhang; Ziel der Arbeit; Aufbau der Arbeit
 - *Theoretischer Hintergrund*
 - *Forschungsfrage(n) und Hypothese(n)*
 - *Forschungsmethodik*
 - *Ergebnisse*
 - *Diskussion*: Ergebnis der Arbeit; Einschränkungen der Ergebnisse; Ausblick auf weitere Aspekte
- Tabellen fortlaufend nummerieren.
- Gestaltung der Tabellen individuell.
- An Zusatzinformationen denken, falls notwendig.

Tabelle 1: Tabellenüberschrift

--	--	--

Zusatzinformationen

Tabelle 2: Tabellenüberschrift

--	--	--

Zusatzinformationen: Hier darf Zusätzliches beschrieben, erklärt und / oder Quellen genannt werden, aus denen die Tabelle stammt

- Abbildungen fortlaufend nummerieren.

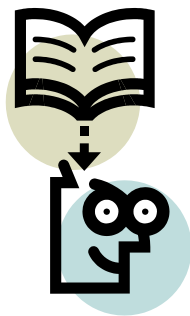


Abb.1: Buch und Kopf

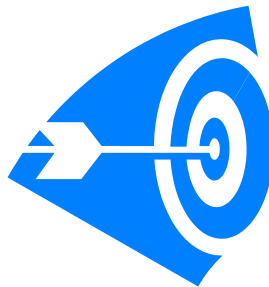


Abb.2: Das Ziel

3.5 Zitieren

3.5.1 Wörtliches (direktes) Zitat

Der gewollte Textausschnitt wird wortwörtlich (ohne Veränderung, Kürzungen möglich) übernommen.

Regeln:

- Zitat wird mit Anführungszeichen gekennzeichnet.
- Längere Zitate (40 Worte oder mehr) werden als eigenständiger Textblock (ohne Anführungszeichen) eingerückt.
- Wird etwas (einige Wörter) weggelassen, wird dies mit „[...]“ gekennzeichnet.
- Nach dem Zitat (hinter dem abschließenden Anführungszeichen) folgt die Quelle:
(Nachname, Erscheinungsjahr, Seite)

3.5.2 Nicht wörtliches (indirektes) Zitat

Ein anderer Autor wird sinngemäß, aber nicht wörtlich, zitiert.

Regeln:

- NICHT mit Anführungszeichen kennzeichnen.
- Quellenangabe:
 - Eine klare Tendenz (Dupont, 1983) ...
 - Wie Dupont (1983) es unterstrich, ...
 - 1983 stellte Dupont fest, ...

Wird auf eine spezielle Aussage verwiesen sollte die Seite (Dupont, 1983, S.66 / S.66f / S.66ff) angegeben werden.

Wird auf eine Hauptaussage des Textes (Buch/Artikel) verwiesen, macht man dies nicht.

3.5.3 Sekundärzitat:

Ein Zitat wird zitiert.

Man sollte Sekundärzitate vermeiden und setzt sie nur dann ein, wenn man nicht mehr auf die Originalquelle zurückgreifen kann!

Regeln:

(Pawlow zit. nach Foppa 1968, S.27)

3.5.4 Quellenangabe beim Zitieren:

- **Bis zwei Autoren:** Alle Autoren werden „immer“ genannt (Schulz & Maier, 1999).
- **Drei bis fünf Autoren:** Beim ersten Mal werden alle Autoren genannt, danach wird nur noch der erste Autor mit der Abkürzung „et al.“ Aufgeführt: (Kaufmann et al., 2001).
- **Sechs und mehr Autoren:** Nur der erste Autor mit Abkürzung „et al.“ wird aufgeführt.
- **Mehrere Quellen:** Alle Quellen müssen aufgeführt werden, getrennt durch einen Strichpunkt: (Schmid, 2001; Huber, 2008; Kaufmann et al., 2001)

3.6 Literatur

- Auflistung (alphabetisch) aller verwendeter Quellen.

Bsp.:

- Apel, H. (2007). Erwachsenenbildung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In G. Michelsen & J. Godemann (Hrsg.), *Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation. Grundlagen und Praxis* (2. Auflage). München: Oekom.
- Asch, J., & Shore, B. M. (1975). Conservation behaviour as the outcome of environmental education. *The Journal of Environmental Education*, 6, 25–33.
- Bamberg, S., & Möser, G. (2007). Twenty years after Hines, Hungerford, and Tomera: A new meta-analysis of psycho-social determinants of pro-environmental behaviour. *Journal of Environmental Psychology*, 27(1), 14–25.
- Bandura, A., & McDonald, F. J. (1963). Influence of social reinforcement and the behavior of models in shaping children's moral judgements. *Journal of Abnormal and Social Psychology*, 67(3), 274–281.
- Bayer, W. (2009). *Energie auf einen Blick: Ausgabe 2009*. Wiesbaden.
- Becker, G. (2000). Konstruktivismen. In D. Bolscho & G. d. Haan (Hrsg.), *Konstruktivismus und Umweltbildung* (S. 59–121). Opladen: Leske + Budrich.

- Regeln bei den Literaturangaben:

I. Artikel aus einer Zeitschrift

Nachname, V. (Jahr). Titel des Artikels. **Zeitschrift-Titel, Jahrgang**(Heftnummer), Seitenangabe.

Bamberg, S. & Möser, G. (2007). Twenty years after Hines, Hungerford, and Tomera: A new meta-analysis of psycho-social determinants of pro-environmental behaviour. ***Journal of Environmental Psychology***, 27(1), S. 14–25.

II. Buch

Nachname, V. (Jahr). **Titel des Buches**. Ort: Verlag.

Bortz, J. & Döring, N. (1995). ***Forschungsmethoden und Evaluation*** (2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage). Berlin: Springer.

- Nur ersten Verlagsort nennen
- Zusätze (Auflage, Band etc. in Klammer hinter Titel)
- Unnötige Informationen wie „Verlag“ etc. nicht angeben
- Untertitel mit Doppelpunkt vom Titel abgetrennt und kursiv

III. Kapitel / Artikel aus einem Sammelband

Nachname, V. (Jahr). Titel des Kapitels. In V. Nachname (Hrsg.), **Titel des Werks** (Seiten). Ort: Verlag.

Ajzen, I. (1985). From Intentions to Action: A Theory of Planned Behavior. In J. Kuhl (Hrsg.), ***Action control: From cognition to behavior*** (S. 11–39). Berlin: Springer.

IV. Hochschulschrift (Masterarbeit, Diplomarbeit etc.)

Nachname, V. (Jahr). *Titel der Arbeit*. Nicht veröffentlichte Studienabschlussarbeit, Hochschule, Ort.

Mustermann, F. (2012). *Meine tolle Masterarbeit*. Nicht veröffentlichte Studienabschlussarbeit, Pädagogische Hochschule, Schwäbisch Gmünd.

V. Internetseite

Nachname, V. (Jahr). *Titel*. Verfügbar unter Internetadresse [Datum]

Ajzen, I. (2006). *TPB*. Verfügbar unter www.people.umass.edu/aizen/tpb.diag.html#null-link [03.09.2009]

3.7 Tabellenverzeichnis

- Auflistung der Tabellen mit Seitenzahl

Bsp.:

Tabelle 1: Tabellentitel	17
Tabelle 2: Tabellentitel	18

3.8 Abbildungsverzeichnis

- Auflistung aller Abbildungen

Bsp.:

Abb.1: Abbildungstitel	16
Abb.2: Abbildungstitel	17

3.9 Anhang

- Größere Tabellen
- Fragebögen
- Unterrichtsmaterial
- Transkripte

...